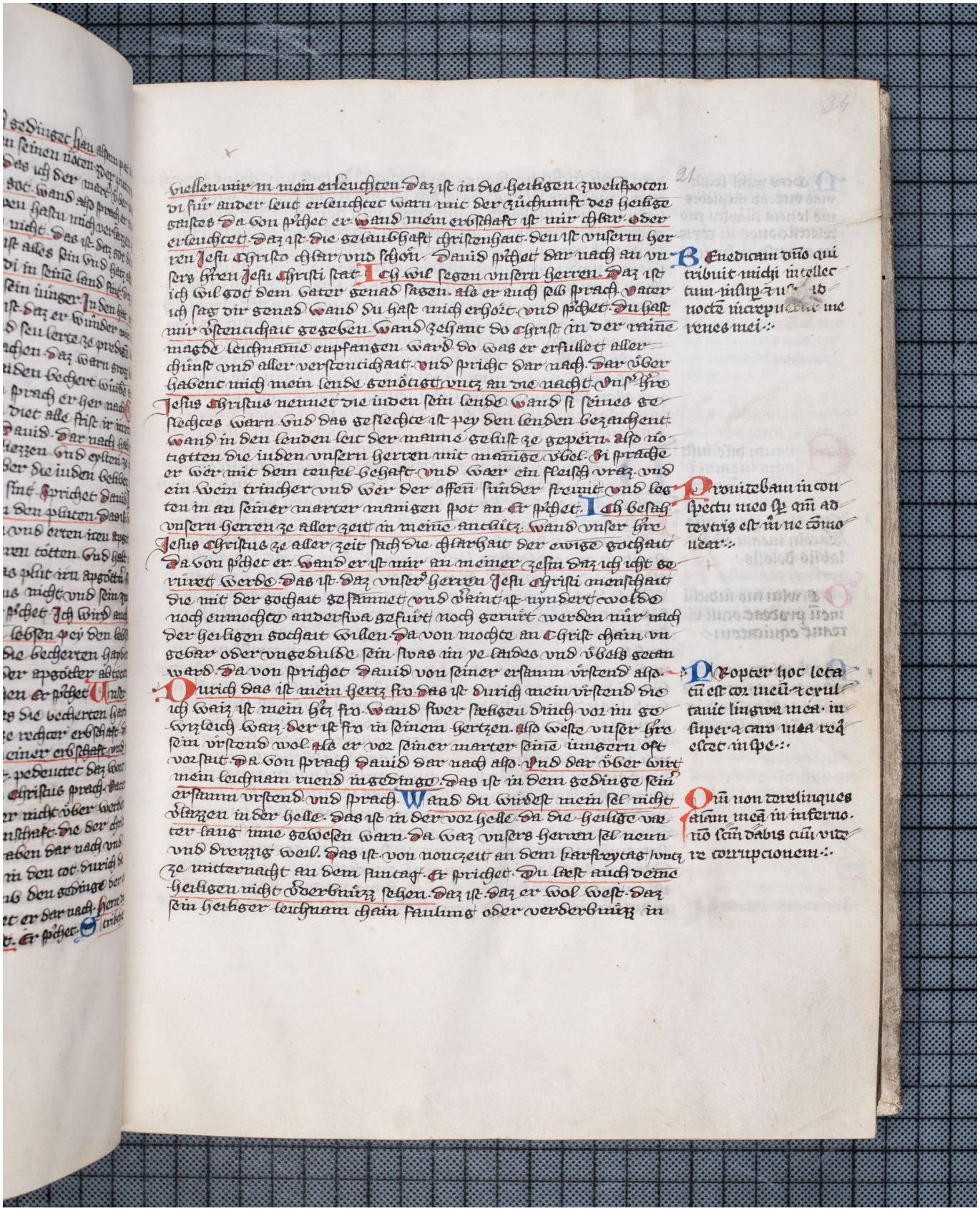
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



Gellen wir in mein erleuchten. Daz ist in die heiligen zwelfpoten
di für ander leut erleuchtet waren wie der zúchumft des heilige
gaistes. Da von spricht er wand mein erbschaft ist mir ebner oder
erleuchtet. Daz ist die gelaubhaft christenhait. Den ist unserm her
ren Jesu christo ebner und schön. Dauid spricht dar nach an un-
sers hren Jesu christi stat. Ich wil segen unsern herren. Daz ist
ich wil got dem vater genad sagen. als er auch selb sprach. vater
ich sag dir genad wand du hast mich erhört und spricht. Du hast
mir ôstenchaft gegeben. wand zeichant do christ in der raine
magde leichnam empfangen ward do was er erfullet aller
chunst und aller verstentichait. und sprichet dar nach. Dar über
habent mich mein lende genötigt. unz an die nacht. Unser hre
Jesus christus nennet die iuden sein lende wand si seines ge
slechtes waren. und das geslechte ist pey den lenden bezaichent.
wand in den lenden leit der mans gelust ze gepern. also nö
tigten die iuden unsern herren mit maniger übel. Si sprache
er wer mit dem teufel behaft und waer ein fleischs vraz. und
ein wein trincher und wer der offen sunder fraunt. und los
ten in an seiner marter manigen spot an. Er spricht. Ich beslag
unsern herren ze aller zeit in meine anesicht. wand unser hre
Jesus christus ze aller zeit sach die clarhait der ewige gothait
Da von spricht er wand er ist mir an meiner zesin. Daz ich icht ge
virret werde. Das ist. Daz unser herren Jesu christi menschait
die mit der gothait gesammet und vaint ist wunderlich wolde
noch enmochte anderswa gefuret noch gerurt werden wan nach
der heiligen gothait willen. Da von mochte an christ chain un
gebar oder ungeduld sein swas in ye landes und übels gean
ward. Da von spricht Dauid von seiner erstanen verstend alsó.
Durich das ist mein hertz fro. Das ist durich mein verstend die
ich waiz ist mein hêr fro. wand siver heiligen dinch vor in ge
wizleich waz. der ist fro in seinem hertzen. also weste unser hre
sein verstend wol als er vor seiner marter seine iungern oft
vorsait. Da von sprach Dauid dar nach also. Und dar über wirt
mein leichnam ruend ungedinge. Das ist in dem gedinge sein
erstanen verstend und sprach. Wand du wirdest mein sel nicht
vlazzen in der helle. Das ist in der vor helle da die heilige va
ter lang inne gewesen waren. Da waz unsers herren sel neun
und dreizig wol. Das ist von nonzeit an dem karfreytag unz
ze mitternacht an dem suntag. Er spricht. Du last auch deine
heiligen nicht überbuzz sehen. Daz ist. Daz er wol west. Daz
sein heliger leichnam chain faulung oder verderbnüzz in

21

Benedicam dñm qui tribuit michi intellectum. iuxta ... nocte increpuerunt me renes mei.

Prouidebam dñm in conspectu meo sp quia a dextris est mihi ne commouear.

Propter hoc letatum est cor meum et exultauit lingua mea. insuper et caro mea requiescet in spe.

Quia non derelinques animam meam in inferno. nec sanctum tuum videre corruptionem.